Kingfisher Team Report

Nr. 21: 31. Juli 2025

Hans & Fritz baten zur Flaggenparade

... Die Teichanlage am Grün 5 ist heute ein optisches Highlight...

Hans-Joachim Hillig und Fritz Becker waren die Vorjahressieger des Flaggenwettspiels. Wie beliebt diese Spielart ist, zeigte sich auch in diesem Jahr. 51 Kingfisher waren gelistet. Die Vorbereitungen waren entsprechend. Wie heißt es doch so schön? „Die Geister, die ich rief." 51 Flaggen mussten beschriftet, Getränke im Halfway-Haus bereitgestellt werden. Doch nichts kommt von ungefähr, heißt es im Volksmund. Und so stand dem Start gestern nichts mehr im Wege.

Die Wetterlage war durchwachsen. Allerdings regnete es nicht. Wolkenspiele am Himmel begleiteten die Kingfisher auf der ganzen Runde. Dominierendes Thema war stets, wie weit komme ich noch mit meinen letzten Gutpunkten. Vor diesem Hintergrund verwunderte es nicht, dass die Golfbahnen mit weißen Fähnchen gegen Ende des Spiels dekoriert waren. Nur wenige Golfer erreichten das letzte Grün mit „Gutpunkten".

Gespielt wurde in zwei Handicapklassen. In der Klasse I rangierte Thomas Hecke vor Thomas Körber in der Klasse II. Beide werden das Flaggenspiel im nächsten Jahr ausrichten, was von den Golfern mit Wohlgefallen begrüßt wurde.

Weitere Gewinner waren in der Klasse I Wolfgang Gundlach, Karl-Heinz Stuppi und Klaus Schütte sowie Harald Holzapfel, Ralf Ziegenhagen und Helmut Dähre in der Klasse II.

Die geneigten Kingfisher werden sich angesichts der leckeren Mirabellen fragen, was soll dieses Bild

an dieser Stelle?
Dieses Bild soll ein leckerer Hinweis auf unser gemeinsames Projekt „Steinobstgärten“ auf dem Golfplatz sein. Es ist offensichtlich, dass unser Golfplatz nur wenige blühende Bäume und Büsche aufweist. Dem wollen wir abhelfen. Dafür setzt sich unser Captain mit viel Engagement ein. Ein Insektenhotel steht schon beim Halfway-Haus. Das zweite ist in der Vorbereitung. Was noch fehlt sind die Futterstellen für die Insekten.

Hier greift die Initiative unseres Captain, der zusammen mit den Kingfishern Klaus Dörffer (Landschaftsgärtner) und Volker Tuchhardt die Projektidee der Steinobstanpflanzungen kultivierten. Die Idee wurde in der Gruppe begeistert aufgenommen. Viele haben schon ihre finanzielle Beteiligung zugesichert. Im Oktober soll die Pflanzaktion starten. Gut zwanzig Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen- und Kirschbäume sollen gepflanzt werden. Natürlich gemeinschaftlich mit Begleitmusik. Wäre das nicht ein schönes Gefühl, zu Erntezeiten an den Bäumen vorbei zu schlendern, um die eine oder andere Frucht zu pflücken und diese genüsslich zu verspeisen?

Es habe schon eine Vorabinformation gegeben. Wer darüber hinaus aber mehr wissen möchte, kann sich jederzeit melden. Bei Rainers Präsentation wurde auch die Frage gestellt, warum keine Apfelbäume? Auf Apfelbäume müsse man aus Gründen der Wildschweinpopulation im Bereich des Golfplatzes verzichten, das sei der Wunsch der Greenkeeper, denn die Schwarzkittel seien fallobstsüchtig.